



Temperaturforderungen an die Beförderung und Lagerung von kühlpflichtigen Lebensmitteln tierischen Ursprungs - Kurzfassung -

Zusammengestellt durch die hessische Task Force Lebensmittelsicherheit

Lebensmittel	Temp. max. [°C]	A VO(EG) 853/2004 ^{a)}
		B DIN 10508 ^{b)}
Frisches von als Haustieren gehaltenen Huftieren <i>(Rind, Schwein, Schaf, Ziege Pferd, Esel)</i>	+7 ¹	A
Groß- / Farmwildfleisch <i>(Schalenwild: z. B. Wildschwein, Hirsch)</i>	+7	A
Kleinwild, Farmwild, Hasentiere und Geflügel	+4	A
Fleisch von Laufvögeln <i>Straußen, Emus</i>	+4/+7 ²	A
Hackfleisch, Faschiertes	+2 ³	A
Fleischzubereitungen	+4 ³	A
Fleischerzeugnisse	+7 ⁴ / +6 ⁵	B / ATP ^{f)}
Separatorenfleisch, Knochen zur Weiterverarbeitung	+2	A
Nebenprodukte der Schlachtung	+3	A
Ausgeschmolzene tierische Fette, Grieben	+7 ⁶	A
Fische, Fischereierzeugnisse	Haltung auf annähernder Schmelzeistem- peratur	A
Fischereierzeugnisse <i>Verarbeitet, mariniert, gesäuert, geräuchert, gepökelt</i>	+4 ⁷ / +7 / +6 ⁴	B / ATP ^{f)}
Lebende Muscheln, Stachelhäuter, Manteltiere, Meeres- schnecken	Temperatur, die die Lebens- mittelsicherheit und die Lebens- fähigkeit nicht beeinträchtigt +10	A B
Froschschenkel und Schnecken	annähernd Schmelzeis- temperatur	A

¹ Sonderregelung Warmfleischtransport s. Anhang III, Abschnitt I, Kap. VII Nr. 3 VO(EG) 853/2004^{a)}

² sofern dies die Behörde für angebracht hält

³ Ausnahme bei der Verwendung zur Herstellung von Fleischerzeugnissen: 7°C s. Anhang III, Abschnitt VI, Nr. 2

⁴ leicht verderblich

⁵ Grenzüberschreitender Transport - näheres s. Anlage 3 des ATP^{f)} Übereinkommens

⁶ ab bestimmter Lagerdauer: -18°C s. Anhang III, Abschnitt XII, Kap. II Nr. 5 Buchst. a) VO(EG) 853/2004^{a)}

⁷ bei Vakuumverpackung

Lebensmittel	Temp. max. [°C]	A VO(EG) 853/2004 ^{a)}
		B DIN 10508 ^{b)}
Rohmilch, tägliche Abholung	+8	A
Rohmilch, nicht tägliche Abholung	+6	A
Rohmilch, Beförderung	+10	A
Vorzugsmilch, in Fertigpackungen	+8	Tier-LMHV^{c)}
Kühlbedürftige Produkte auf Milchbasis	+10	B
Butter	+10 / +6	B / ATP^{f)}
Kühlbedürftiger Käse <i>Frischkäse(-zubereitung), Weichkäse u. geschnittener Käse, ausgenommen Hartkäse</i>	+10⁸	B / KäseVO^{d)}
Eier	+5 bis +8⁹	Tier-LMHV^{c)}
Flüssigei⁷, Eiprodukte	+4	A
Roheihaltige Lebensmittel, z.B.Frischeimayonnaise	+7	B
Gefrorene Fischereierzeugnisse <i>(ganze Fische, in Salzlake zum späteren Eindosen bestimmt)</i>	-9	A
Gefrorene Lebensmittel außer Speiseeis	-12¹⁰	B
Tiefgefrorene Lebensmittel außer Speiseeis	-18¹⁰	TLMV^{e)}
Speiseeis in Fertigpackungen	-18¹⁰ / -20^{10/11}	B / ATP^{f)}
Speiseeis zum Ausportionieren	-10¹⁰	B

⁸ Temperaturanforderung bezügl. Frischkäse ist in der Käse-VO geregelt

⁹ ab dem 18. Tag nach dem Legen

¹⁰ kurzzeitige Temperaturschwankungen um 3 °C dürfen auftreten

¹¹ Grenzüberschreitender Transport näheres s. Anlage 2 des ATP^{f)} Übereinkommens

Rechtsgrundlage/ Beurteilungsgrundlage

a) Verordnung (EG) Nr. 853/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29.4.2004 mit spezifischen Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs (ABl. Nr. L 139 S. 55, ber. ABl. Nr. L 226 S.22); zul. geänd. durch Art. 1 ÄndVO (EU) 558/2010 v. 24.6.2010 (Abl. Nr. L 199 S.26)

b) DIN 10508:2010-06 Lebensmittelhygiene – Temperaturen für Lebensmittel

c) Verordnung über Anforderungen an die Hygiene beim Herstellen, Behandeln und Inverkehrbringen von bestimmten Lebensmitteln tierischen Ursprungs (Tierische Lebensmittel-Hygieneverordnung - Tier-LMHV) vom 8. 8.2007 (BGBl. IS 1816, 1828); zul. geänd. durch 2. VO zur Änd. von Vorschriften zur Durchführung des gemeinschaftlichen Lebensmittelhygienerechts v. 11.11.2010 (BGBl. IS. 1537)

d) Käseverordnung- KäseVO in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.4.1986(BGBl. I S. 412), zuletzt geändert durch Art. 3 §13 G zur NeuO der Ressortforschung im Geschäftsbereich des BMELV v. 13.12.2007 (BGBl. IS. 2930)

e) Verordnung über tiefgefrorene Lebensmittel (TLMV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.2.2007(BGBl. I S. 258); zul. geänd. durch Art. 12 Lebensmittelhygienerecht-DurchführungsVO v. 8.8.2007 (BGBl. IS. 1816)

f) Übereinkommen vom 1.9.1970 über internationale Beförderungen leicht verderblicher Lebensmittel und über die besonderen Beförderungsmittel, die für diese Beförderung zu verwenden sind (ATP) (BGBl. II 1974, S. 565), zul. geänd. Durch Verordnung vom 24.10.2005 (BGBl. II 2005, S. 1194). Das Übereinkommen ist völkerrechtlich in Kraft gesetzt und im Bundesgesetzblatt verkündet. Regelungen aus dem Übereinkommen haben Vorrang vor DIN-Bestimmungen, soweit sie den gleichen Regelungsinhalt haben.